

SPITÄLER

# ZH – Spital Limmattal: Wieder eine neue Kooperation im Spitalbereich

 Medinside Medinside | 08.04.2021

Die Urologen des Uroviva-Netzwerkes übernehmen die ambulante urologische Tätigkeit am Standort Spital Limmattal.

Das Spital Limmattal und Uroviva gehen eine Zusammenarbeit ein: Das Urologen-Netzwerk übernimmt ab 1. Oktober 2021 die ambulante urologische Tätigkeit am Standort Spital Limmattal, wie das Spital mitteilt.

Im Rahmen der Kooperation sei «ein fachlich-personeller sowie technologisch-struktureller Ausbau» der Urologie geplant: von der Grundversorgung bis zu Spezialsprechstunden. Uroviva betreibt bereits mehrere urologische Praxen, eine Permanence und eine Spezialklinik.

## Uro-Onkologie als Schwerpunkt

Unter dem Namen «Uroviva Spital Limmattal» werden die operativ tätigen Ärzte von Uroviva in Form einer belegärztlichen Tätigkeit Patienten im Spital Limmattal behandeln. Die weiteren medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen erfolgten durch das Spital, steht in der Mitteilung zu lesen.

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit liege auf der interdisziplinären uro-onkologischen Versorgung. Die Zusammenlegung im Sinne eines «urologischen Knotenpunktes» soll zudem zu einer Fokussierung auf Forschung und Lehre führen, aber auch auf die Aus- und Weiterbildung für junge Ärztinnen und Ärzte.

## Auch für Patienten mit komplexen Erkrankungen

Die Kooperation geben dem Spital «optimale Voraussetzungen, das wichtige Standbein der Urologie am Standort weiter zu entwickeln», sagt Urs Zingg, Departementsleiter der operative Kliniken.

Zudem könne das Spital dank der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Kliniken des Spitals auch Patienten mit komplexen Erkrankungen Behandlungen anbieten.

Mit der Kooperation entsteht im Raum Zürich gemäss Spital einer der grössten Anbieter urologischer Dienstleistungen.